

Nicole Weissenberger

MotivationsLos

Motivations-Schwierigkeiten von Jugendlichen bei der Berufswahl

abstract

Die vorliegende Arbeit versucht folgende Fragen zu beantworten: Was ist Motivation und wie entsteht sie? Was sind Gründe für mangelnde Motivation? Was kann die Soziale Arbeit tun, wenn Jugendliche nicht für die Berufsausbildung motiviert sind, oder sich dementsprechend verhalten? Diese Fragen geben denn auch die Struktur für den Aufbau der Arbeit vor.

Im zweiten Kapitel wird erklärt, was Motivation ist und wie diese entsteht. Bei der Erklärung von Motivation ergibt sich die Schwierigkeit, dass Motivation ein innerer Vorgang ist, also gegen aussen nicht sichtbar. Motivation lässt sich nur in Form von motiviertem Handeln beobachten. Darum beinhaltet die Arbeit einen ausführlichen Theorieteil, welcher einen Überblick darüber geben soll, was vom Entstehen der Motivation bis zur Handlung geschieht. Dazu ist biologisches, biopsychologisches, handlungspsychologisches, sozialpsychologisches und soziologisches Wissen verwendet worden.

Im dritten Kapitel wird die Problemgruppe beschreiben. Dazu dienen die Erfahrungen der Autorin bei der Nahtstelle (Beratungsstelle für Jugendliche zwischen Schule und Beruf) und die Aussagen von drei Fachpersonen aus dem Problembereich. Auf Grund dieser Beschreibung zusammen mit dem theoretischen Wissen aus dem zweiten Kapitel werden dann Hypothesen formuliert, warum es gewissen Jugendlichen an Motivation für den Berufseinstieg mangelt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf handlungspsychologischen (genauer motivations- und willenspsychologischen) und sozialpsychologischen Gründen, weil diese aus der Beschreibung der Problemgruppe am stärksten hervortreten.

In einem vierten Kapitel werden Ziele formuliert, die aus Sicht der Autorin in Hinblick auf eine Problemlösung verfolgt werden müssen. Das Kapitel beinhaltet eine Aufzählung von den Problembeteiligten und eine Beschreibung der jeweiligen Ressourcen, auf welche bei der Zielverfolgung zurückgegriffen werden kann. Es geht kurz auf die Hindernisse ein, welche die Zielverfolgung erschweren könnten und beschreibt Interventionsmöglichkeiten für die Soziale Arbeit, die zur Zielerreichung führen können. Dabei werden alle Problembeteiligten in die Problemlösungsvorschläge miteinbezogen.

Ganz zum Schluss berichtet die Autorin über ihre persönlichen Erkenntnisse während des Schreibens ihrer Diplomarbeit und zeigt auf, welche Veränderungen sie in bezug auf die Problematik für die Zukunft als wünschenswert oder vielmehr als notwendig betrachtet.

2002 / 90 Seiten
ISBN 10: 3-03796-007-8
ISBN 13: 798-3-03796-007-3
Fr. 26.00 / € 16.00 (zzgl. Versandkosten)

Bestelladresse Verkauf:
Edition Soziothek, Postfach 265, 3027 Bern
Tel. 031 994 26 94, Fax 031 994 26 95, mail@soziothek.ch
Online-Bestellung: www.soziothek.ch

Es handelt sich bei dieser Studie um eine Diplomarbeit an der Fachhochschule Zürich, Hochschule für Soziale Arbeit Zürich, VSA 99/02.